

wesen oder in der Politik. Informationen: Freie Universität Berlin, European Master in Children's Rights, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin, Tel: 030/838-539 68, Fax: 030/838-546 56, E-Mail: rbudde@ina-fu.org  
Internet: www.fu-berlin.de/emcr

**Philosophieren mit Kindern – Fortbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte.** Seit dem Jahr 2005 werden an der Universität Regensburg und der Hochschule für Philosophie in München Fortbildungen und Seminare angeboten, in denen Pädagoginnen und Pädagogen lernen, wie sie ein philosophisches Gespräch mit Kindern führen können und welche Texte sich zum Lesen eignen. Das Programm dieser Veranstaltungen wird ständig ausgebaut. Die Akademie „Kinder philosophieren“ im Bildungswerk der bayerischen Wirtschaft sucht dafür neue Modellstandorte. Informationen dazu unter [www.kinder-philosophieren.de](http://www.kinder-philosophieren.de) *Quelle: DBSH-Internet-Tipps 4-5.2007*

**Engagierte Pflegekräfte.** Wenn die Deutschen ans Alter denken, ist es ihnen am wichtigsten, einmal von motivierten und engagierten Pflegekräften versorgt zu werden, so das Ergebnis einer Forsa-Umfrage im Auftrag der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege. Nach der Umfrage halten 76 % der Befragten ab 50 Jahren Motivation und Engagement der Pflegekräfte für sehr wichtig. Ebenfalls deutlich mehr als die Hälfte der Befragten legt bei einem möglichen Umzug in ein Pflegeheim großen Wert auf eine feste Bezugsperson (61 %) und staatlich geprüftes Pflegepersonal (59 %). Weniger wichtig ist dagegen die Anbindung des Pflegeheims an ein Krankenhaus (40 %) oder ein gutes Angebot des Heims im Bereich Kultur und Bildung (35 %) beziehungsweise Wellness und Beauty (15 %). Der Wunsch nach engagierter Betreuung im Alter scheint jedoch immer schwerer erfüllbar zu sein. So zeigt unter anderem eine europäische Studie, dass neben Krankenpflegekräften auch viele Altenpflegerinnen und Altenpfleger so ausgebrannt oder frustriert sind, dass sie häufig ans Aufhören denken. Deutschland schneidet dabei deutlich schlechter als andere Länder ab. *Quelle: BGW Mitteilungen 2.2007*

## Tagungskalender

**4.-6.9.2007 Hamburg.** BGW-Forum 2007: Gesundheitsschutz und Altenpflege. Information: Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW), Papellallee 35/37, 22089 Hamburg, Tel.: 040/202 07-0, Fax: 040/202 07-24 95, Internet: [www.bgw-online.de](http://www.bgw-online.de)

**12.9.2007 Köln.** Fachtagung: Begegnung mit süchtigen Klienten – eine unvermeidbare Herausforderung zum gemeinsamen Handeln. Information: Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V., Zeltinger Straße 9, 50969 Köln, Tel.: 02 21/51 10 02, Fax: 02 21/52 99 03  
E-Mail: [dgsp@netcologne.de](mailto:dgsp@netcologne.de)

**14.-15.9.2007 Bonn-Bad Godesberg.** Seminar: Stiftungsrecht. Information: Deutsche StiftungsAkademie c/o Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, 45239 Essen, Fax: 02 01/84 01-255  
Internet: [www.stiftungsakademie.de](http://www.stiftungsakademie.de)

**18.-20.9.2007 Halle/Saale.** Fachtagung Hilfen zur Erziehung: Wie helfen wir morgen? Werte – Wandel – Wirkungen. Information: AWO Akademie Helene Simon, Oppelner Straße 130, 53119 Bonn, Tel.: 02 28/66 85-167, Fax: 02 28/66 85-211, E-Mail: [the@awobu.awo.org](mailto:the@awobu.awo.org)

**19.-21.9.2007 Magdeburg.** Empowerment-Kongress: Selbsthilfe und Selbstunternehmung in der Bürgergesellschaft. Information: Kongress „Empowerment“ 2007, c/o Hochschule Magdeburg-Stendal (FH), Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen, Breitscheidstraße 2, 39114 Magdeburg, Tel.: 03 91/886 42 73, E-Mail: [info@kongress2007.de](mailto:info@kongress2007.de)

**20.-22.9.2007 Köln.** Internationale Fachtagung: Wir wollen – wir lernen – wir können! Erwachsenenbildung und Empowerment. Information: Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V., Institut InForm, Postfach 70 11 63, 35020 Marburg, Tel.: 064 21/491-0, Fax: 064 21/491-167  
E-Mail: [Bundesvereinigung@Lebenshilfe.de](mailto:Bundesvereinigung@Lebenshilfe.de)

**24.-26.9.2007 Tübingen.** 3. Bundestagung Heimerziehung: Gegenwart gestalten – auf Ungewissheit vorbereiten. Heimerziehung und Bildung. Information: Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen, Geschäftsstelle, Schumannkai 101-103, 60596 Frankfurt am Main, Tel.: 069/63 39 86-0, Fax: 63 39 86-25, E-Mail: [tagungen@igfh.de](mailto:tagungen@igfh.de)

**24.-27.9.2007 Niederlande.** Bildungsreise: Soziale Arbeit mit Freiwilligen in den Niederlanden. Information: Paritätische Akademie, Oranienburger Straße 13/14, 10178 Berlin, Tel.: 030/246 36-440  
E-Mail: [paritaetische@akademie.org](mailto:paritaetische@akademie.org)